

Termin

17. November 2014 von 9:00 bis 17:15 Uhr

Veranstaltungsort

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin,
Hiroshimastraße 12-16, 10785 Berlin

Verkehrsanbindungen

Haltestelle „Tiergartenstraße“ Bus 200, Haltestelle
„Nordische Botschaften/Adenauer-Stiftung“ Bus
100, 106, 187, N26, Haltestelle „Hiroshimasteg“ und
Haltestelle „Hiroshimastraße“ M29.

Kontakt

Redaktion Wirtschaftsdienst
Telefon: 040/42834-332
E-Mail: redaktion@zbw.eu

Die Vorträge dieser Konferenz werden im Februar
2015 als Wirtschaftsdienst-Sonderheft veröffentlicht.



**Neuigkeiten zur Konferenz erfahren Sie ab sofort
unter: #wdk14 auf Twitter.**

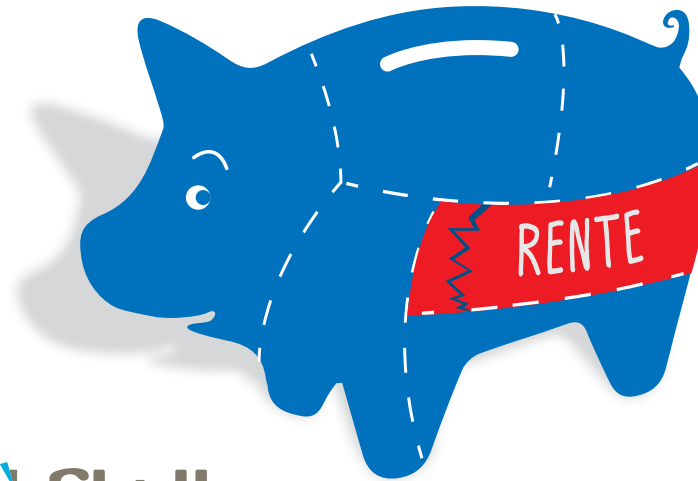
Anmeldung und weitere Informationen finden Sie

unter: www.wirtschaftsdienst.eu/veranstaltungen.



Zukunfts- fähigkeit des Renten- systems

17. November 2014 in Berlin



rheinisch-westfälisches institut
für wirtschaftsforschung

Der Wirtschaftsdienst wird herausgegeben von
der ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Wirtschaftsdienst

Zeitschrift für Wirtschaftspolitik

Zukunfts- fähigkeit des Renten- systems

Moderation

Elisabeth Niejahr
Redakteurin Wirtschaft, DIE ZEIT

09:00 Registrierung

09:30 Begrüßung

10:00 Die aktuellen Rentenreformen aus Sicht des Sachverständigenrats Wirtschaft

Christoph M. Schmidt
Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wirtschaftsforschung (RWI) und
Sachverständigenrat Wirtschaft (SVR Wirtschaft)

10:45 Kaffeepause

11:15 Schlüsse aus den Rentenreformen seit 1972

Axel Börsch-Supan
Munich Center for the Economics of Aging

12:00 Ökonomische Bewertung aktueller Maßnahmen zur Rentenpolitik

Reinhold Schnabel
Universität Duisburg-Essen

12:45 Mittagspause

13:30 Internationale Perspektive – Rentensysteme anderer Länder

Monika Queisser
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (OECD)

14:15 Handlungsoptionen für die Rentenpolitik

Gert G. Wagner
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
(DIW Berlin)

15:00 Kaffeepause

15:30 Podiumsdiskussion

– *Markus Kurth, MdB*
Rentenpolitischer Sprecher der Bundestags-
fraktion Bündnis 90/Die Grünen
– *Ingo Nürnberger*
Deutscher Gewerkschaftsbund
– *Axel Reimann*
Deutsche Rentenversicherung Bund
– *Christoph M. Schmidt*
RWI/SVR Wirtschaft

17:00 Schlusswort

Brigitte Preissl
Wirtschaftsdienst/ZBW, Hamburg